

Inhalt

Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuches	11
Einleitung	12
1 Standortbestimmung	15
1.1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen	15
1.1.1 <i>Fachliche Positionierung im Bezugsfeld</i>	16
1.1.2 <i>Wozu Wissenschaftstheorie?</i>	16
1.1.3 <i>Verbindung von Theorie und Praxis</i>	17
1.2 Phänomene und Ebenen des Faches	19
1.2.1 <i>Pädagogik als normative Vorentscheidung</i>	20
1.2.2 <i>Vielfalt der Praxisphänomene</i>	20
1.2.3 <i>Ebenen des Faches</i>	23
1.3 Fachtermini und Paradigmen	25
1.3.1 <i>Oberflächenphänomene – Wandel der Fachtermini</i>	25
1.3.2 <i>Tiefenphänomene – Wandel der Paradigmen</i>	27
1.3.3 <i>Selbstreflexive Haltung</i>	29
1.4 Zentrale Begriffe	31
1.4.1 <i>Fachdisziplin</i>	31
1.4.2 <i>Professionsstrukturen</i>	32
1.4.3 <i>Gegenstand und Klientel</i>	33
1.4.4 <i>Aufgabenbereiche und Handlungsfelder</i>	34
1.4.5 <i>Inklusion</i>	35
1.4.6 <i>Internationalisierung und Globalisierung</i>	35
2 Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und der Kommunikation als Integrationswissenschaft	37
2.1 Pädagogik als Leitwissenschaft	37
2.2 Sprachphilosophische und anthropologische Grundlagen	42
2.2.1 <i>Der Mensch in seiner Sprachlichkeit als Ausgangsbasis und Zielkategorie</i>	42
2.2.2 <i>Vulnerabilität und Differenz der Sprachlichkeit als Auftrag und Verantwortung</i>	44
2.3 Pädagogische Grundlagen	50

2.3.1	<i>Sprachpädagogik und Sprachdidaktik</i>	50
2.3.2	<i>Bildung und Erziehung</i>	51
2.3.3	<i>Pädagogische Matching-Prozesse</i>	57
3	Forschung	60
3.1	Forschungsethik	60
3.1.1	<i>Grundsätze der Forschung am Menschen</i>	60
3.1.2	<i>Ethische Grundsätze für Forschung mit Entwicklungsländern</i>	62
3.2	Merkmale und Methoden empirischer Forschung	63
3.2.1	<i>Quantitative Methoden</i>	63
3.2.2	<i>Qualitative Methoden</i>	66
3.3	Grundlagenforschung	69
3.4	Unterrichtsforschung	71
3.5	Sprachtherapieforschung	72
3.6	International vergleichende Forschung	73
4	Pädagogisches Handeln – Handlungsfelder, Aufgaben, Berufsgruppen, Institutionen	76
4.1	Überblick über Handlungsfelder des Faches	76
4.2	Ethik als Grundlage des sprachpädagogischen Handelns	78
4.3	Krippe – Prävention von Sprachentwicklungsstörungen und sprachliche Frühförderung	78
4.4	Kindertagesstätte – vorschulische Sprachbildung und Sprachförderung	80
4.5	Schule – sprachfördernder und sprachtherapeutischer Unterricht, Erziehung und Beratung	83
4.6	Praxis – Sprachtherapie und Beratung	85
4.7	Klinik – Sprachtherapie und Rehabilitation	88
5	Klassifikation	90
5.1	Übergeordnete Überlegungen zu Klassifikationsmodellen	90
5.1.1	<i>Deskriptive Klassifikationen</i>	91
5.1.2	<i>Explikative Klassifikationen</i>	91
5.1.3	<i>Sichtweise der Funktionsfähigkeit</i>	92
5.2	Primäre sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen	93
5.2.1	<i>Sprechstörungen</i>	94
5.2.2	<i>Sprachstörungen</i>	99

5.2.3	<i>Stimmstörungen</i>	116
5.2.4	<i>Redestörungen</i>	120
5.2.5	<i>Schluckstörungen</i>	125
5.3	Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit anderen (primären) Unterstützungsbedarfen	127
5.3.1	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf im Hören</i>	128
5.3.2	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf im Lern- und Leistungsverhalten</i>	129
5.3.3	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf der emotionalen und sozialen Entwicklung</i>	130
5.3.4	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf der geistigen Entwicklung</i>	130
5.3.5	<i>Sprachlich-kommunikative Beeinträchtigungen bei primärem Unterstützungsbedarf der körperlichen und motorischen Entwicklung</i>	131
6	Sprachdidaktik	133
6.1	Einführung in die Sprachdidaktik	133
6.2	Sprachdidaktische Konzepte	137
6.2.1	<i>Behavioristische Theorien</i>	138
6.2.2	<i>Nativistische Theorien</i>	138
6.2.3	<i>Kognitivistische Theorien</i>	139
6.2.4	<i>Psychoanalytische Theorien</i>	140
6.2.5	<i>Kulturhistorisch-tätigkeitstheoretische Theorien</i>	141
6.2.6	<i>Interaktionistische Theorien</i>	142
6.2.7	<i>Relationale Theorien</i>	142
6.3	Sprachdidaktisches Planungs- und Reflexionsmodell	145
7	Förderung im Kontext sprachlich-kultureller Vielfalt	148
7.1	Prävention	148
7.1.1	<i>Primäre Präventionsmaßnahmen</i>	150
7.1.2	<i>Sekundäre Präventionsmaßnahmen</i>	150
7.2	Sprachlich-kulturelle Vielfalt im Bildungssystem	152
7.2.1	<i>Sprach- und kultursensible Leitgedanken in Bildungs- und Erziehungsplänen</i>	154
7.2.2	<i>Sprachlich-kulturelles mismatch in Bildungseinrichtungen</i>	156
7.2.3	<i>Potenziale und Ressourcen</i>	158
7.3	Sprachbildung und Sprachförderung im Kontext sprachlich-kultureller Vielfalt	159

7.3.1	<i>Sprachförderung im Kontext sprachlich-kultureller Vielfalt auf der Ebene der Kinder</i>	160
7.3.2	<i>Sprachförderung im Kontext sprachlich-kultureller Vielfalt auf der Ebene der Fachkräfte</i>	161
8	Inklusion und Unterricht	165
8.1	Inklusion als aktueller und wachsender Aufgabenbereich des Faches	165
8.2	Paradigmen des Faches im historischen Wandel zur Inklusion	168
8.2.1	<i>Separation: Besondere Bildung für „Sprachbehinderte“ und Ausbau der „Sprachheilschule“</i>	168
8.2.2	<i>Integration: Sprachförderprogramme und Mobile Dienste für Kinder mit Förderbedarf Sprache als Übergangsprozess</i>	169
8.2.3	<i>Inklusion: Abbau sprachlich-kommunikativer Lernbarrieren zur Sicherung der Bildungsteilhabe</i>	170
8.3	Inklusive Umgestaltung des Förderschwerpunktes Sprache	172
8.3.1	<i>Inklusionsdebatte im Unterstützungsschwerpunkt Sprache</i>	172
8.3.2	<i>Forschungslage zur Inklusion im Unterstützungsschwerpunkt Sprache</i>	173
8.3.3	<i>Internationaler Vergleich inklusiver Beschulung</i>	174
8.4	Inklusion im Unterstützungsprofil Sprache und Kommunikation ...	176
8.4.1	<i>Leitgedanken und Qualitätsmerkmale eines inklusiven sprachpädagogischen Handelns</i>	176
8.4.2	<i>Inklusives Unterstützungsprofil Sprache und Kommunikation</i>	177
9	Pädagogische Sprachtherapie	181
9.1	Pädagogische Sprachtherapie als Variante der Sprachdidaktik	181
9.2	Sprachtherapeutische und sprach(therapie)didaktische Konzepte ..	182
9.2.1	<i>Phoniatrie: Symptombehandlung von Sprechstörungen</i>	184
9.2.2	<i>Behavioristische Wende: Modifikation gestörten sprachlichen Verhaltens</i>	184
9.2.3	<i>Linguistische Wende: Aufbau von Regelwissen bei sprachsystematischen Störungen</i>	185
9.2.4	<i>Kognitive Wende: Optimierung von Verarbeitungsprozessen bei Spezifischen Sprachentwicklungsstörungen (SSES)</i>	185
9.2.5	<i>Pragmatische Wende: Aufbau kommunikativer Kompetenz bei Kommunikationsstörungen</i>	186
9.2.6	<i>Emotive Wende: Intersubjektive Konstruktion sprachlicher Bedeutung bei relationalen Sprachentwicklungsstörungen</i>	186
9.3	Sprachtherapeutisches Planungs- und Reflexionsmodell	187
9.3.1	<i>Das Sprachtherapeutische Planungs- und Reflexionsmodell am Beispiel der Therapie des Stotterns</i>	187

9.3.2	<i>Das Sprachtherapeutische Planungs- und Reflexionsmodell am Beispiel der Therapie des Sprachabbaus bei Demenz</i>	189
9.4	Inklusive Öffnung des Berufsbildes Akademische Sprachtherapie . .	190
9.4.1	<i>Gesetzliche und fachliche Ausgangslage</i>	190
9.4.2	<i>Sprachpädagogische und sprachdidaktische Aufgabenstellungen</i> . .	191
10	Internationalisierung und Globalisierung	194
10.1	Sondersituation in Deutschland	194
10.2	Grundlagen der International Vergleichenden Sprachpädagogik und Sprachtherapie	195
10.3	Blick auf andere Länder	198
10.3.1	<i>Deutschland, Schweiz und Österreich: Bilinguale Ressourcen in der Sprachtherapie</i>	198
10.3.2	<i>Deutschland – USA: SprachtherapeutInnen im inklusiven schulischen Kontext</i>	199
10.3.3	<i>Deutschland – Tansania: Capacity Building in der Entwicklungszusammenarbeit durch kultursensible Konzeptentwicklung</i>	201
10.4	Kultursensibilität und Interkulturelle Kompetenz	203
10.4.1	<i>Ethik individuell und global</i>	203
10.4.2	<i>Kultursensibilität als wesentlicher Aspekt international vergleichender Forschung und Praxis</i>	204
10.4.3	<i>Interkulturelle Kompetenz als Notwendigkeit der Ausbildung</i>	204
10.5	Ausblick: Globales und Nationales als Einheit	207
11	Perspektiven	209
11.1	Eröffnung neuer Arbeitsfelder	209
11.2	Veränderte Ausgangslage sprachlich-kommunikativer Förder- und Unterstützungsbedarfe	211
11.3	Anpassung sprach(therapie)didaktischer Konzepte und Professionskompetenzen	212
11.4	Forschungsdesiderate	213
11.5	Neuausrichtung der Ausbildung und Lehre	213
	Serviceseiten	215
	Fachzeitschriften	215
	<i>Deutschland</i>	215
	<i>Österreich</i>	215
	<i>Schweiz</i>	215
	<i>International</i>	216

Studienorte	216
<i>Deutschland</i>	216
<i>Österreich</i>	217
<i>Schweiz</i>	218
Lehramt für Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sprache, <i>Deutschland</i>	218
Fachgesellschaften und Berufsverbände	219
<i>Deutschland</i>	219
<i>Österreich</i>	220
<i>Schweiz</i>	220
<i>International</i>	220
Selbsthilfe- und Elternverbände	220
Literatur	222
Sachregister	233